

3. Übersicht

der im Schuljahr 1896/97 durchgenommenen Lehraufgaben.

Gymnasialprima. Klassenlehrer: Schübeler. **Religion.** Sittenlehre n. Petris Lehrb. Wiederhol. d. Hauptstücke mit Berücksicht. der Unterscheidungslehren. Aus der neueren Kirchengeschichte. Lekt. des Römerbriefs. 2 St. Haage. — **Deutsch.** Lekt. v. Gedichten u. Abhandlungen n. Hopf. u. Paulsiesks Leseb. u. n.-d. Originalen (namentlich Klopstocks Oden, Schillers Iphigenie in Aulis nach Euripides, Goethes Iphigenie in Tauris), mit Beziehung auf d. Hauptepoch. der Litteraturgesch. Vorträge, Aufsätze. 3 St. Haage. (1. *Graecia capta ferum victorem cepit et artes Intulit agresti Latio.* 2. *Metr. Übersetzung von Horaz Od. I, 1.* 3. *Vergleich der 4. und der 7. Ode des ersten Buches des Horaz.* 4. *Die weltgeschichtliche Bedeutung der drei grossen Karolinger.* 5. *Welches sind die hervorragendsten Schöpfungen der 1. Blütezeit der deutschen Dichtung? Kl.* 6. *Immensum gloria calcav habet.* Kl. 7. *Eine Ode Klopstocks nach Form und Inhalt erläutert.* 8. *Hauptgedanken der Rede Schillers über das Studium der Weltgeschichte. Ausserdem kürzere Ausarbeitungen in der Klasse. Prüfungsaufsatz: Aequam memento rebus in arduis Servare mentem.*) — **Latein.** Hor. Od. I, II, Sat. mit Auswahl. 2 St. Haage. Cic. Tusculan. I; Tac. Germania; Annal. I. Cic. pro Milone; Epist. Exerc., Klassenarbeiten, lat. Inhaltsangaben. 4 St. Schübeler. — **Griechisch.** Hom. JI. 1—8. Demosth. Ol. 1—3, Phil. 1, 2, de pace. Soph. Ajax, Oedipus Rex. Plato Apolog. Wiederholung der Syntax. Klassenarbeiten. 6 St. Schübeler. — **Französisch.** Delavigne, Louis XI. Mignet: Histoire de la Révolution fr. Schriftl. Übersetzungen ins Deutsche. 2 St. Schmidt. — **(Hebräisch.** Auswahl aus dem Buch Numeri u. einige Psalmen. Gram. Üb. nach Stracks Grammatik. 2 St. Lehnerts.) — **Englisch.** Irving, Sketch Book. Macaulay, History of England. 2 St. Schmidt. — **Geschichte.** Mittlere und neuere Geschichte bis zum dreißigjährigen Kriege. Geogr. und geschichtl. Wiederholungen. 3 St. Haage. — **Mathematik.** Erweiterung der Trigonometrie. Stereometrie. Anwendung der Algebra auf Planimetrie. Wiederhol. u. schriftl. Arb. n. Reidt El. der Math. u. Bardey Aufg. 4 St. Gleue. (Prüfungsarbeiten: 1. *Aus dem Orte A geht ein Bote nach C zu und macht am ersten Tage 6, am zweiten $5\frac{1}{4}$, am dritten $5\frac{1}{2}$ Meilen u. s. v. Von einem $7\frac{1}{2}$ Meilen hinter A gelegenen Orte B geht zwei Tage später ein zweiter Bote ab ebenfalls nach C zu und macht am ersten Tage 6, am zweiten $6\frac{1}{2}$, am dritten 7 Meilen u. s. v. Wann holt der zweite den ersten ein?* 2. *Ein Dreieck zu zeichnen aus $m/b : m/c = 3 : 2$, $\beta = x$, $r = s$.* 3. *Am Fusze A eines Berges steht ein Turm AB. Man miszt eine Standlinie $CD = 17,64^m$ den Berg hinab, die verlängert den Fuszpunkt A des Turmes treffen würde, und in C u. D die Höhemwinkel der Spitze B des Turmes, in C = $56^{\circ}50'$, in D = $69^{\circ}20'$, und in C u. D die Tiefenwinkel des Fuszpunktes des Turmes = $40^{\circ}30'$. Wie hoch ist der Turm? und wie weit ist C von der Spitze und vom Fuszpunkte des Turmes entfernt?* 4. *Von einem Punkte A sind an einen Kreis O ($r = 3^m$ und $AO = 18^m$) die beiden Tangenten AB u. AC und die Sehne BC gezogen; die ganze Figur dreht sich um AO. Wie gross ist Oberfläche und Inhalt des entstehenden Rotationskörpers?)* — **Physik.** Optik. Mathematische Geogr. 2 St. Gleue.

Gymnasialobersekunda. Klassenlehrer: Meyer. **Religion.** Nach Petris Lehrb. v. d. Religion, d. heil. Schrift u. d. Kirche. Apostelgeschichte. Wiederh. d. Hauptstücke. 2 St. Schübeler. — **Deutsch.** Nibelungenlied u. Gudrun im Auszuge, Goethes Egmont, Schillers Wallenstein; Vorträge, Deklamationen. Einiges a. d. Rhetorik im Anschluß an d. Aufsätze. 3 St. Meyer. (1. *Übung macht den Meister (Chrie).* 2. *Die Unterwelt und ihre Bewohner nach Virgil.* 3. *Der Hof der Burgunden.* 4. *Ursache und Verlauf der sicilischen Expedition. (Kl.)* 5. *Der erste Spruch des Confucius.* 6. *Wallensteins Persönlichkeit nach dem Urteil seiner Soldaten.* 7. *Roms Grösze in der höchsten Not des 2. punischen Krieges.* 8. *Die Wahl meines Berufes. Ein Brief. Kl. Ausserdem einige kürzere Ausarbeitungen.*) — **Latein.** Virg. Aen. 6; Liv. XXI, XXII, Cic. Cato Maior. Exerc. u. Ext. 7 St. Meyer. — **Griechisch.** Hom. Od. 13—24. JI. VII, VIII. 3 St. Meyer. Xenophon Memorab. Herod. IX. Lys. 13. Syntax n. Kaegi's Gramm. Klassenarbeiten. 3 St. Schübeler. — **Französisch.** Sandeau; Mademoiselle de la Seiglière. Daudet, Lettres de mon moulin. Schriftliche Übungen. 2 St. Schmidt. — **(Hebräisch.** Formenl. u. Übersetzen n. Strack's Gram. 2 St. Lehnerts.) — **Englisch.** Grammatik nach Gesenius' Elementarbuch. Schriftliche Übungen. 2 St. Schmidt. — **Geschichte.** Griech. u. röm. Gesch. n. Herbst's Hülfsb. Geogr. Wiederholungen. 3 St. Schübeler. — **Mathematik.** Schluß der Ähnlichkeitslehre, Trigonometrie, Potenzen, Wurzeln, Logarithmen, quadrat. Gleich., arithm. u. geom. Reihen. Schriftl.

Arb. n. Reidt Math. u. Bardey Aufg. 4 St. Gleue. — **Physik.** Wärmelehre. Wiederholung der Chemie. Magnetismus. Elektrizität. 2 St. Gleue.

Gymnasialuntersekunda. Klassenlehrer: Rose. **Religion.** Das Ev. n. Matthäus mit Berücksichtigung der anderen Evangelien. Wiederhol. d. Hauptst., Gesänge u. Sprüche. 2 St. Treuding. — **Deutsch.** Schiller Maria Stuart, die Glocke. Goethe Götz von Berlichingen, Hermann und Dorothea. Dispositionslehre, Vorträge, Aufsätze. 3 St. Rose. (1. Warum war Vercingetorix Cäsars gefährlichster Gegner in Gallien? 2. Die Stellung Burleighs und Paulets zu Maria Stuart nach Schillers Drama. 3. Die Familie des Odysseus nach dem ersten Gesange der Odyssee. 4. Schilderung des Feierabends nach Schillers Glocke. Kl. 5. Wie erklärt es sich, dasz Jugurtha den Römern so lange widerstand? 6. Der Nutzen der Wälder. 7. Der Wirt zum goldenen Löwen in Goethes Hermann und Dorothea. Kl. 8. Der Wirt und die Wirtin unter dem Thorbogen. Ein Gemälde. 9. Die Rede Hannibals. Metrischer Versuch. 10. Prüfungsarbeit: Die drei Vertreter der Geistlichkeit in Goethes Götz. Einige kürzere Ausarbeitungen in der Schule.) — **Latein.** Sall. bell. Jug. Ovid Metamorph. Livius XXI. Nach Wetzels Schulgram. Syntax. Exerc. u. Ext. 7 St. Rose. — **Griechisch.** Hom. Od. 1—4. Xenoph. Hellen. Buch 1 u. 2. Nach Kaegis Schulgram. Syntax. 6 St. Treuding. — **Französisch.** Lüdeking, Lesebuch. Ploetz-Kares Schulgr. Lektion 54—72. Exerc. u. Ext. 3 St. Dehnicke. — **Geschichte.** Deutsche und preußische Geschichte vom Regierungsantritt Friedrichs des Großen bis zur Gegenwart. 2 St. Dehnicke. — **Erdkunde.** Deutschland u. Übersicht der deutschen Kolonien. Wiederhol. der anderen europ. Länder. 1 St. Treuding. — **Mathematik.** Ähnlichk. d. Figuren, Gleichungen 1. Gr. mit mehreren Unbekannten, Potenz- u. Wurzellehre, Inhaltsberechn., Verwandl. u. Teilung der Figuren, Körperberechnungen, Anfang der Trigonometrie, der Logarithmen und der quadratischen Gleichungen. Schriftl. Arb. Nach Reidt u. Bardey Aufg. 4 St. Gleue. — **Physik.** Einfachste Lehr. d. Chemie. Abschnitte aus d. Akustik u. Optik. Magnetismus, Elektrizität, Elektromagnetismus. 2 St. Gleue.

Gymnasialobertertia. Klassenlehrer: Treuding. **Religion.** Bibelkunde u. Heilsgesch. des neuen Bundes im Anschluß an die Lektüre des Evangeliums Matthäi. Wiederhol. der Hauptst., Gesänge u. Sprüche. 2 St. Meyer. — **Deutsch.** Gelesen aus d. Leseb. v. Hopf und Paulsiek u. W. Tell v. Schiller. Wortb. n. Hoffmann's Gramm. Deklamationen. Aufsätze. 2 St. Treuding. — **Latein.** Caes. de bello Gall. 4—7. Abschnitte aus Ovid u. Siebelis. Nach Wetzels Schulgrammatik Satzlehre. Exerc. aus Ostermann u. Ext. 7 St. Treuding. — **Griechisch.** Formenl. nach d. Gr. v. Kaegi. Xen. Anab. 5—6. Exerc. nach Kaegi u. Ext. 6 St. Dehnicke. — **Französisch.** Erckmann-Chatrion, Histoire d'un Conscrit. Nach Ploetz-Kares Schulgr. unregelm. Verba u. § 29—40, u. 50—80 Gebrauch v. avoir u. être, Nomina, Wortstellung, Tempora, Modi. Lernen von Vokabeln. Kl.-Arb. 3 St. Meyer. — **Geschichte u. Erdkunde.** Nach Köperts Geschichtsk. preußisch-brandenburgische u. deutsche Gesch. v. 1517—1740. 2 St. D. europ. Länder. Wiederh. der polit. Geogr. Deutschlands. 1 St. Treuding. — **Mathematik.** Ein- u. umschriebene Figuren. 2 Kreise, Proportionalität der Linien, Ähnlichkeitssätze. Flächeninhalt einfacherer geom. Figuren. 4 Grundrechn., Gleichungen 1. Gr. mit einer u. mehreren Unbekannten. Potenzen u. Wurzeln. Schriftl. Arb. Nach Reidt und Bardey Aufg. 3 St. Ahlenstiel. — **Naturbeschreibung.** Der menschl. Körper. Grundlehren der Mechanik u. Wärmelehre. 2 St. Ahlenstiel. — **Zeichnen.** Schattierungen nach Gipsmodellen. Linearzeichnen. 2 St. Durdel.

Gymnasialuntertertia. Klassenlehrer: Dehnicke. **Religion.** Bibelkunde u. Heilsgesch. des alten Bundes. Wiederh. der Hauptst., Gesänge u. Sprüche. 2 St. Dehnicke. — **Deutsch.** Gelesen aus d. Leseb. v. Hopf u. Paulsiek. Deklamieren u. Erzählen. Formen- u. Satzl. n. Hoffmann's Gr. Aufsätze. 2 St. Dehnicke. — **Latein.** Caes. de bello Gall. 1—3. Tirocinium poet. v. Siebelis. Nach Wetzels Lat. Schulgramm. Wiederhol. der Formen- u. Kasusl.; das Wichtigste aus d. übrigen Teilen der Satzlehre. Exerc. aus Ostermann, Ext. 7 St. Dehnicke. — **Griechisch.** Nach d. Gr. v. Kaegi die regelmäßige Formenl. Übersetzen, Exerc. aus Kaegi, Übungsb., Ext. 6 St. Bückmann. — **Französisch.** Elementarbuch der französischen Sprache von Plattner. Unregelmäßige Verba. Lüdeking I. Exerc. u. Ext. 3 St. Im Sommer Winter, im Winter Hildebrand. — **Geschichte u. Erdkunde.** Römische Kaisergeschichte vom Tode des Augustus u. deutsche Geschichte bis 1517 n. Müller's Leitf. 2 St. Die fremden Erdteile n. Daniel's Leitf. 1 St. Im Sommer Winter, im Winter Hildebrand. — **Mathematik.** Nach Reidt El. d. Math. Wiederh. des Pensums der IV. Lehre v. Trapez u. Kreise bis § 23. 4 Grundrechn. Schriftl. Arb. 3 St. Ahlenstiel. — **Naturbeschreibung.** Schwierigere Familien des natürl. Syst.; ausländische

Kulturpflanzen. Bau u. Leben der Pflanzen. Bau u. Leben v. Vertretern niederer Tierklassen. 2 St. Ahlenstiel. — **Zeichnen.** Umrifzeichnen nach Gipsmodellen. Farbenbenutzung. 2 St. Durdel.

Realprima. Klassenlehrer: Görge. **Religion.** Gesch. der Kirche. Lektüre ausgewählter Stücke aus dem Ev. Joh. 2 St. Görge. — **Deutsch.** Im Anschluß an die Aufsätze u. die Lektüre von Abhandlungen nach Hopf u. Paulsiek (Lessings Laokoon und Hamb. Dramaturgie) das Wichtigste aus der Rhetorik und Poetik. Schillers philos. Gedichte. Goethes Tasso. Aufsätze u. Vorträge. Kleine Klassenarbeiten. 3 St. Görge. (1. *Rarum, carum.* 2. *Welche Bedeutung hat das Glas für unser Leben?* 3. *Ars perficit naturam.* 4. *Wie läßt es sich erklären, dasz in den meisten Geschichtsdarstellungen die Kriege so stark hervorgehoben werden?* 5. *Es treibt in die Ferne mich mächtig hinaus!* 6. *Welche äussern Verhältnisse haben auf den Verlauf der Reformation Einflusz gehabt?* 7. *Auf welchen Gebieten und wie weit hat die Einführung des Schieszpulvers Bedeutung gehabt?* 8. *Welche Umstände bewogen Gustav Adolf zur Teilnahme am dreissigjährigen Kriege?* Prüfungsaufsatz: *Welche Vergnügungen verschafft mir die Ilmenau?*) — **Latein.** Virg. Aen. 1, Liv. 24, Cic. Laelius. 3 St. Meyer. — **Französisch.** Corneille: Le Cid. Mirabeau, Discours. Chuquet: La Guerre 1870/71. Ausgewählte Kapitel aus der Grammatik. 4 St. Schmidt. (Aufsätze: 1. *La guerre de Crimée.* 2. *Le sort des règnes germaniques fondés pendant la migration des peuples.* 3. *Le Cid de Corneille.* 4. *Résumé d'un roman ou d'un drame.* 5. *La réforme religieuse en Allemagne.* 6. Prüfungsaufsatz: *Quel intérêt nous inspire le temps de Christophe Colomb?*) — **Englisch.** Shakespeare, Macbeth. Macaulay, Lord Clive. Schriftl. Übers. u. freie Arb. 3 St. Barmeyer. — **Geschichte.** Vom Untergange des weströmischen Reiches bis zum westfälischen Frieden. Geogr. geschichtl. Wiederholungen. 3 St. Görge. — **Mathematik.** Der binomische Satz für beliebige Exponenten; niedere Analysis, sphär. Trigonometrie. Wiederh. früherer Kap. 5 St. Eichhorn. (Prüfungsaufgaben: 1. *Eine Jahrrente von 600 M., welche 20 Jahre lang am Ende jedes Jahres fällig ist, soll in eine andere umgewandelt werden, die 25 Jahre lang am Ende eines jeden Vierteljahres zahlbar ist. Wie gross wird die neue Rente sein, wenn 4% Zinseszinsen p. a. gerechnet werden?* — *Wie heiszt das Resultat, wenn für 600, 20, 25, $\frac{1}{4}$, 4, 1,04 die allgemeinen Zeichen r, n, h, $\frac{1}{m}$, p, q gesetzt werden?* 2. *In einen geraden Kegel, dessen Höhe $\frac{2}{3}$ von dem Durchmesser des Grundkreises beträgt, ist eine berührende Kugel gelegt. Wie verhält sich das Kugelvolumen zu dem des Kegels? Wie aber ist das Verhältnis der umgeschriebenen Kugel zum Kegelinhalte?* 3. *Berechne den spitzen Winkel aus der Gleichung $\cos a \cdot \cos 2a = \frac{1}{5}$. Welche anderen Worte ergeben sich noch für a? Prüfe die Richtigkeit eines der letzteren Resultate.* 4. *Man soll in einer Ellipse eine Sehne MN parallel zum kleinen Durchmesser BOB₁ so ziehen, dasz der Inhalt des Dreiecks OMN ein Maximum wird. — Wie gross ist der durch jene Sehne bestimmte Ellipsensektor? Wie gross das abgeschchnittene Segment? Konstruiere einen Kreis, der gleich dem Ellipsensektor ist.)* — **Physik.** Mechanik der festen, flüssigen u. luftförmigen Körper n. Koppe's Physik, Akustik, mathem. Geogr. 3 St. Eichhorn. — **Chemie.** Anorg. Chemie mit analyt. Üb. u. stöchiometrischen Rechn. n. Rüdorfs Leitf. Mineralogie. 2 St. Ahlenstiel. (Prüfungsarbeit: *Wie werden die wichtigsten anorganischen Säuren hergestellt und nachgewiesen?*) — **Zeichnen.** Ornamente; Planzeichnen; Natur- u. kunstgewerbliche Gegenstände. Darstellende Geometrie, Schattenlehre u. Perspektive. 2 St. Durdel.

Realobersekunda. Klassenlehrer: Eichhorn. **Religion.** Übersicht des Inhalts d. hlg. Schrift, Lekt. des Lukasev. u. ausgewählter Abschn. aus and. Büchern des N. T. — Wiederholung der Hauptstücke, Sprüche und Lieder mit Wiederholungsfragen. 2 St. Lehnert. — **Deutsch.** Schillers Maria Stuart u. Don Carlos. Lektüre aus Hopf u. Paulsiek, das Nibelungenlied. Kleist, Prinz v. Homburg. Schillers Glocke u. andere Gedichte. Übungen im Disponieren. Vorträge. Aufsätze. (1. *Kenntnisse sind der beste Reichtum.* 2. *Die Stellung Burleighs und Paulets zu Maria Stuart nach Schillers Drama.* 3. *Der Zustand des Menschengeschlechts vor Einführung des Ackerbaus.* 4. *Wie erklärt es sich, dasz Philipp von Makedonien Griechenland so leicht besiegte?* Kl. 5. *Charakteristik Philipps II nach Schillers Don Carlos.* 6. *Trau — schau wem!* 7. *Der Beruf des Mannes und der Frau nach Schillers Glocke.* 8. *Tod der Hekuba, Metrischer Versuch. Ausserdem kleinere Ausarbeitungen.*) 3 St. Rose. — **Latein.** Sallustius Catilina. Aus Ovid. Metam. Cicero in Catilinam I—III. Übersetzungen aus dem Lateinischen. 3 St. Rose. — **Französisch.** Chuquet, La Guerre 1870—71. Saure, Auswahl franz. Gedichte. Louis XI par Delavigne. (1. *Vie de Napoléon III.* 2. *Quelles sont les causes de la défaite des Français 1870 d'après Chuquet?* 3. *Napoléon dans la guerre de 1870 d'après Chuquet.* 4. *Le siège de Paris.* 5. *Louis XI et Nemours dans la tragédie Louis XI.* 6. *La Méditerranée.*) 4 St. Görge. — **Englisch.** Macaulay, State of England in 1685. Dickens, The Cricket on the hearth. Gram. v. Gesenius § 167—267. Exerc. u. Klassenarbeiten. 3 St.

Barmeyer. — **Geschichte.** Griechische und römische Gesch. Wiederhol. aus der Erdkunde. 3 St. Rose. — **Mathematik.** Quadr. Gleichungen, arithmet. u. geom. Reihen, Zinseszins- u. Rentenrechn. Konstruktion algebraischer Ausdrücke. Trigonom. u. Stereom. n. Reidt. 5 St. Eichhorn. — **Physik.** Wärmelehre, Magnetismus, Elektrizität. 3 St. Eichhorn. — **Chemie.** Einl. n. Rüdorfs Grundr., Analyt. Vorüb., Metalloide u. leichte Metalle. Krystallographie. 2 St. Ahlenstiel. — **Zeichnen.** Ornamente, Natur- u. kunstgewerbliche Gegenstände. Rechtw. Proj. zusammengesetzter Körper. 2 St. Durdel.

Realuntersekunda. Klassenlehrer: Lehnens. **Religion.** Übersicht des Inhalts d. hlg. Schrift, Lekt. des Lukasev. u. ausgewählter Abschnitte aus and. Büchern des N. T. — Wiederholung der Hauptstücke, Sprüche u. Lieder mit Wiederholungsfragen. 2 St. Lehnens. — **Deutsch.** Lektüre aus Hopf u. Paulsiek, Schillers Maria Stuart, Lessings Minna v. Barnhelm. Übungen im Disponieren. Vorträge. Aufsätze. (1. *Wie's in den Wald hineinschallt, schallt es wieder heraus.* 2. *Welche Umstände begünstigten Friedrich II im ersten schlesischen Kriege?* 3. *Wie stellt Curtius Rufus, wie Thorwaldsen den Einzug Alexanders in Babylon dar?* 4. *Vergleich des Rückzuges der 10 000 Griechen unter Xenophon mit dem Rückzuge Napoléons aus Rußland.* 5. *Englands Seemacht und Handel.* Kl. 6. *Charakter Leicesters nach Schillers Maria Stuart.* 7. *Die deutsche Hochseefischerei.* 8. *Das Ende des altpersischen Reiches nach Curtius Rufus.* Kl. 9. *Mit neuen Hoffnungen ins neue Jahr!* 10. *Prüfungsarbeit: Die wichtigsten Ereignisse des Jahres 1813.* Ausserdem kurze Ausarbeitungen in der Klasse.) 3 St. Lehnens. — **Latein.** Curtius de gestis Alexandri Magni, Buch V. Aus Ovid. Metam., Buch I. Übers. ins Lat. n. Dikt., außerdem 4 Übersetzungen aus d. Lat. 3 St. Lehnens. — **Französisch.** Choix de nouvelles modernes I und Saure, Auswahl franz. Gedichte. Adrienne Lecouvreur par Scribe et Legouvé. Ploetz Schulgr. v. Lekt. 58 an. Exerc. u. Klassenarbeiten. 4 St. Görges. — **Englisch.** Irving, Tales of the Alhambra und Dickens, A Christmas Carol in prose. Gram. v. Gesenius § 81—167. Exerc. u. Klassenarbeiten. 3 St. Barmeyer. — **Geschichte.** Deutsche und preußische Geschichte von 1740 bis zur Gegenwart. 2 St. Lehnens. — **Erdkunde.** Europa, besonders Deutschland; Verkehrs- und Handelswege der Jetztzeit. 1 St. Lehnens. — **Mathematik.** Gleichungen mit mehrer. Unb., Logarithmen, quadrat. Gleichungen. Einfache Aufgaben aus d. Zinseszinsrechn. Aufg. n. Bardey. Nach Reidt Berechnung des Kreises, Wiederhol. u. Aufgaben aus d. Planimetrie, Körper- u. Flächenberechnungen, Anfangsgründe der Trigonometrie. 5 St. Eichhorn. — **Physik.** Grundlehren der Mechanik, Wärmelehre, Optik, Elektrizität u. des Magnetismus. 3 St. Ahlenstiel. — **Naturbeschreibung.** Bau u. Leben d. Pflanzen. Pflanzengeogr. System, Bestimmen v. Pflanzen. Lehre v. Bau u. d. Lebensthätigkeiten des Menschen. 2 St. Ahlenstiel. — **Zeichnen.** Ornamente. Natur- und kunstgewerbliche Gegenstände. Rechtw. Proj. geometr. Figuren u. Körper. 2 St. Durdel.

Realobertertia. Klassenlehrer: Barmeyer. **Religion.** Darstellung des Reiches Gottes im N. Bunde auf Grund biblischer Abschnitte, bes. der Bergpredigt u. Gleichnisse. Wiederhol. der Hauptst., Kirchenlieder u. Bibelsprüche. 2 St. Lehnens. — **Deutsch.** Lesestücke aus Hopf u. Pauls. III. Schiller, Wilhelm Tell u. Wallensteins Lager. Auswahl aus Homers Odyssee v. Voß. Aufsätze und kleine Klassenarbeiten. 3 St. Ahlenstiel. — **Latein.** Caesar bell. gall. VI. Nach d. Sprachl. v. Schultz Tempus- u. Moduslehre. Exerc. aus Schultz' Aufg. Übersetzungen aus dem Lat. 4 St. Lehnens. — **Französisch.** Stücke aus d. Leseb. v. Lüdeking II. Bruno, Le Tour de la France. Ploetz u. Kares Schulgramm. Lekt. 36—57. Exerc. u. Ext. 4 St. Barmeyer. — **Englisch.** Gramm. v. Gesenius § 1—80. Gelesen Scott I. Tales of a grandfather. Exerc. u. Ext. 4 St. Barmeyer. — **Geschichte.** Deutsche u. brandenburgisch-preuß. Gesch. v. 1492—1740 n. O. Müllers Leitfaden der deutschen Geschichte. 2 St. Görges. — **Erdkunde.** Die europäischen Länder. Wiederh. d. politischen Geogr. Deutschlands. 2 St. Görges. — **Mathematik.** Arithmetik: Bardey, Aufg. Proportionen, Gleich. I. Gr. mit einer Unbek., Quadratwurzeln; Potenzen, Wurzeln, einfache quadrat. Gleich. Geometrie: Reidt, Kap. 5 und 6 mit Aufgaben. Wiederholungen früherer Kapitel. 5 St. Moeller. — **Naturbeschreibung.** Kryptogamen. Terminol. u. Bestimm. d. Pflanzen, Systemkunde, Zonenbilder. Lehre v. Bau u. d. Lebensthätigkeit der wirbellos. Tiere. Die für d. Physiol. notwendigen Grundbegriffe der Chemie. 2 St. Moeller. — **Zeichnen.** Freies Zeichnen nach Ornamenten kunstgewerblicher Gegenstände mit Wiedergabe v. Licht u. Schatten. Farbenbenutzung. Linearzeichnen. 2 St. Durdel.

Realuntertertia. Klassenlehrer: Schmidt. **Religion.** Wiederh. der 5 Hauptst. u. d. dazu gehörigen Sprüche. Kirchenjahr. Lesen aus d. histor. und poet. Büchern des alten Test., aus den prophet. mit Hinweis. auf das neue Test. 2 St. Schmidt. — **Deutsch.** Gelegentliche Wiederholungen

aus d. Formen- u. Satzlehre n. Hoffmann's Gramm. Lesen u. Erklären pros. u. poet. Stücke aus Hopf u. Pauls. für III. Aufsätze u. Ausarbeitungen in d. Klasse. 3 St. Schmidt. — **Latein.** Caesar bell. gall. I. Nach Schultz-Wetzel's Schulgr. Wiederh. der Kasus-, Tempus- und Moduslehre. Exerc. und Ext. aus Ostermann's Übungsb. für IV. 4 St. Schmidt. — **Französisch.** Plattner, Elementarbuch der französischen Sprache St. 17—36. Gelesen Lüdeking I. Exerc., Diktate u. Ext. 4 St. Behrens. — **Englisch.** Gesenius Elementarb. cap. 1—23. Lesestücke aus der Gramm. Exerc. u. Ext. 4 St. Barmeyer. — **Geschichte.** Westr. Kaisergesch. und deutsche Gesch. bis z. Ende d. Mittelalters n. David Müllers Leitf. 2 St. Schmidt. — **Erdkunde.** Aus der mathemat. u. physikal. Geogr., die außereuropäischen Weltteile n. Daniel's Lehrb. Wiederh. der phys. Geogr. v. Deutschland. 2 St. Rose. — **Rechnen u. Mathematik.** Zins-, Rabatt-, Gesellschafts- und Mischungsrechnung, Schellen Rechenb. I. Die vier Grundrechn. in allem. Zahlen, einfache Gleich. 1. Gr.: Bardey. Geometrie: Reidt. Kap. 3 und 4. Wiederhol. früherer Kap. 5 St. Moeller. — **Naturbeschreibung.** Bestimm. heimatl. Pflanzen n. Günther's Botanik. Gift-, Arznei- u. Kulturpfl. Kenntnis von Linné's System. Niedere Tiere und System d. Wirbeltiere. 2 St. Moeller. — **Zeichnen.** Umrißzeichnen nach plastischen Ornamenten. Farbenzusammenstellung. 2 St. Dürdel.

Quarta 1 u. 2. Klassenlehrer: Bückmann, Moeller. **Religion.** Wiederh. und Durchnahme d. 5 Hauptstücke. Sprüche und Gesänge. 2 St. 1. Treuding, 2. Brandes. — **Deutsch.** Lesen u. Deklamieren aus d. Leseb. v. Hopf u. Paulsiek. Rechtschreib., Zeichensetz., Satzlehre, Wortbildung, Aufsätze. 3 St. 1. Bückmann, 2. Brandes. — **Latein.** Corn. Nepos. Nach Schultz-Wetzel Schulgrammatik. Wiederhol. der Formenl., Kasusl. und einiges über Konjunktionen, Abl. abs. Acc. c. Inf. Exerc. aus Ostermann, Ext. 7 St. 1. Bückmann 2. Moeller. — **Französisch.** Plattner, Elementarbuch der franz. Sprache bis Lesestück 16. Exerc. u. Ext. 4 St. 1. Im S. Winter, im W. Hildebrand, 2. Behrens. — **Geschichte u. Erdkunde.** Alte Gesch. n. Jägers Hilfsb. 2 St. 1. Bückmann, 2. Brandes. Geogr. Europas außer Deutschland, mathem. Geogr. 2 St. 1. Im S. Winter, im W. Hildebrand, 2. Behrens. — **Mathematik.** Nach Reidt Lehre vom Dreieck u. Parallelogramm. 2 St. 1. Ahlenstiel, 2. Moeller. — **Rechnen.** Schellen, I. 2. Abteilung. Abschn. I—IV. Regeldetri, Aufgaben aus dem bürgerlichen Leben. 2 St. 1. Kaiser, 2. Günther. — **Naturbeschreibung.** Nach Günther's Botanik Pflanzen der Umgegend. Gliederfüßer, bes. Insekten n. Vogel-Müllenhoff. 2 St. 1. Kaiser, 2. Günther. — **Zeichnen.** Krummlinige Gebilde, Flachornamente und Blattformen. 2 St. Dürdel.

Quinta 1 u. 2. Klassenlehrer: Behrens, Brandes. **Religion.** Erkl. des 1. u. der wichtigsten Lehren des 2. Hauptstücks. Lern. d. übrigen Hauptst. Wiederh. d. biblischen Geschichte n. Römheld. Sprüche u. Gesänge. 2 St. 1. Behrens, 2. Brandes. — **Deutsch u. Geschichte.** Lesen aus dem Lesebuch v. Hopf u. Paulsiek, Lern. v. Gedichten, Deklin., Konjug., einiges aus der Satzl. Aufs. u. Dikt. 2 St. 1. Behrens, 2. Brandes. Biographische Erzählungen aus Sage u. Geschichte. 1 St. 1. Bückmann, 2. Günther. — **Latein.** Nach Wetzel und Führer Übungsb. Wiederh. und Erweiter. der Formenl. und Übersetzungsüb. Weller's Leseb. aus Herodot. Schriftl. Arb. 8 St. 1. Behrens, 2. Brandes. — **Erdkunde.** Deutschland phys. u. polit. Übersicht des übrig. Europas. 2 St. 1. Bückmann, 2. Brandes. — **Rechnen.** Schellen I. Abt. 3. u. 4. Abschn. Gemeine u. Decimalbrüche. 4 St. 1. Kaiser, 2. Günther. — **Naturbeschreibung.** Einheim. Pflanzen n. Günther Botanik, Vertreter d. Wirbeltiere n. Vogel-Müllenhoff. 2 St. 1. u. 2. Günther. — **Zeichnen.** Ebene Gebilde. 2 St. 1. u. 2. Dürdel. — **Schreiben.** Deutsche u. lat. Schrift, bes. zusammenhäng. Stücke; Ziffern, griech. Buchst. 2 St. 1. Günther, 2. Brandes.

Sexta 1. u. 2. Klassenlehrer: 1. Im S. Winter, im W. Hildebrand, 2. Kaiser. **Religion.** Nach Römheld Gesch. des alten u. neuen B. Lern. d. Hauptst., des 1. u. 2. mit Erkl., Sprüche u. Gesänge. 3 St. 1. Bückmann, 2. Fecht. — **Deutsch u. Geschichte.** Leseb. v. Hopf u. Paulsiek, Les. u. Nacherzählen, Lern. v. Gedichten. Jüttings Üb. I. Rechtschreib. u. Wortl. Dikt. u. Diktat-Abschrift. 3 St. 1. Im S. Winter, im W. Hildebrand, 2. Kaiser. Lebensbilder von Wilhelm I. bis Karl d. Gr. 1 St. 1. Im S. Winter, im W. Hildebrand, 2. Günther. — **Latein.** Nach Führer Vorschule Formenl. u. Übers., schriftl. Übungen. 8 St. 1. Im S. Winter, im W. Hildebrand, 2. Kaiser. — **Erdkunde.** Provinz Hannover u. Übersicht d. Weltteile. 2 St. Günther. — **Rechnen.** Schellen, I. Abschnitt 1 u. 2. Grundrechnungen mit unbenannten u. mehrfach benannten Zahlen. Deutsche Münzen, Maße u. Gewichte, auch in dezimaler Schreibweise. 4 St. 1. Peterson, 2. Günther. — **Naturbeschreibung.**

Leicht kenntl. Pflanzen d. Umgegend, Hauptvertreter d. Säugetiere u. Vögel nach Vogel-Müllenhoff. 2 St. Günther. — **Schreiben.** Deutsche u. lat. Schrift n. Hoffmeyer's Vorschr. 2 St. 1. Günther, 2. Kaiser.

1. Vorklasse. Klassenlehrer: Peterson. **Religion.** Nach Römheld die wichtigsten Erzählungen des alten u. neuen Test. Lern. v. Sprüchen, Gesängen u. des 1. Hauptst. mit Erkl., des 2. u. 3. ohne Erkl. 4 St. — **Deutsch.** Nach Paulsieks Leseb. Lesen, Wiedererzählen; Lern. v. Gedichten; Rechtschreib., Wortarten, einfache Sätze. Übungen durch Reinschriften, Abschr. u. Dikt. 6 St. — **Rechnen.** Übungsstoff für d. Rechenunt. in Vorschulen, Heft 3 (Berlin); 4 Grundrechn. mit größeren unbenannt. u. benannt. Zahlen. 4 St. — **Anschauungsunterricht.** Einheim. Pflanzen u. Tiere, Provinz Hannover. Allgemeines über Deutschl. u. Europa. 3 St. — **Schreiben.** Deutsche u. lat. Schrift n. Hoffmeyer's Vorschr. u. Dikt. 3 St.

2. Vorklasse. Klassenlehrer: Fecht. **Religion.** Ausgew. Geschichten des alten u. neuen Test. n. Römheld. Lern. des Textes der ersten 3 Hauptstücke, Sprüche u. Gesänge. 4 St. — **Deutsch.** Abt. 1. Nach Paulsieks Leseb. Abt. 2. Nach der Fibel, später nach Paulsieks Leseb. Lesen, Wiedererzählen, Lern. v. Gedichten. Üb. in der Rechtschr. durch Abschr. u. Dikt. 6 St. (davon 3 getrennt). — **Rechnen.** Übungsstoff für d. Rechenunt. in Vorschulen: Abt. 2: 4 Grundrechn. im Zahlenkreise von 1—100, Abt. 1: mündl. Übungen im Zahlenkreise von 1—1000, schriftl. Üb. im Addieren, Subtrahieren u. Multiplizieren mit unben. od. einf. ben. Zahlen. 4 St. — **Anschauungsunterricht.** Einheim. Pflanzen u. Tiere. 1 St. — **Schreiben.** Üb. des kleinen u. großen deutschen Alphabets, Wörter u. kleine Sätze. 3 St.

4. Technischer Unterricht.

a. **Wahlfreier Zeichenunterricht.** G I, II 18 Schüler. Zeichenlehrer Durdel. Wöchentlich 2 St. — b. **Singen.** 3 Abteilungen: 1. I—III; 2. IV—V; 3. VI. Gesanglehrer Kaiser. Wöchentlich 2 St. — c. **Turnen.** Es bestanden bei 16 getrennt zu unterrichtenden Klassen 10 Turnabteilungen; zur kleinsten von diesen gehörten 29, zur größten 64 Schüler. Von 1 Vorturnerstunde abgesehen, an der 43 Schüler teilnahmen, waren wöchentlich 30 Turnstunden angesetzt; 1. G I, II a; 2. G II b; 3. G III; 4. R I, II Turnlehrer Machleidt. 5. R III a; 6. R III b Zeichenlehrer Durdel. 7. IV¹; 8. IV²; 9. V¹ u. V²; 10. VI¹ u. VI² Turnlehrer Machleidt. Die Anstalt besuchten mit Ausschluß der Vorschulklassen im Sommer 451, im Winter 435 Schüler. Von diesen waren befreit:

	vom Turnunterricht überhaupt:		von einzelnen Übungsarten:	
auf Grund ärztlichen Zeugnisses:	im S. 14	im W. 15	im S. 2	im W. 2
aus anderen Gründen:	im S. 1	im W. 1	im S. —	im W. —
zusammen:	im S. 15	im W. 16	im S. 2	im W. 2
also von der Gesamtzahl der Schüler:	im S. 3,3%	im W. 3,7%	im S. 0,4%	im W. 0,5%

Für den Turnunterricht und die mit demselben verbundenen Turnspiele steht der Schule unmittelbar beim Schulgebäude ein großer, mit Turngeräten versehener Spielplatz und eine Turnhalle in dem an den Spielplatz grenzenden Kalandsgebäude zu uneingeschränkter Verfügung. Außerdem wurden unter freiwilliger reger Teilnahme der Schüler von den mittleren Klassen auf dem Schützenplatz oder in Hasenburg oder auch in Kaltenmoor, von den oberen auf dem seitens der Stadt für diesen Zweck erworbenen, im Walde gelegenen Spielplatz bei dem Forsthaus Rote Schleuse Turnspiele am Sonnabend oder auch am Mittwoch Nachmittag abgehalten. An dem freiwilligen Turnen in der städtischen Turnhalle nahmen im Winterhalbjahr 126 Schüler teil. Die Gelegenheit zum Schwimmen wurde fleißig benutzt, von 451 Schülern waren 263 Freischwimmer, also 58,3%. Von diesen hatten 24 das Schwimmen im letzten Sommer gelernt.

5. Verzeichnis der Lehrbücher 1896/97.

Bem. Die arabischen Ziffern geben den Preis des gebundenen Exemplars an.

Religion. Bibel u. Gesangb. Römheld bibl. Gesch. 1,10 Vorkl. VI, V; Bibelsprüche 0,25 Vorkl. VI—III; Petri Lehrb. d. Rel. 2,40 G II, I. — **Deutsch.** Fibel n. d. Normalwörtermeth. 0,55 2. Vorkl.; Jütting Übungsb. I 0,75 VI; Hopf u. Paulsiek Lesebuch neue Aufl. für Vorkl. 1. Abt. 1,50, 2. Abt. 1,50, VI 2,00, V 2,20, IV 2,40, IIIb—IIb 2,50, IIa 1,75, I 3,30; Hoffmann neuhochdeutsche Elementargr. 2,20 III. — **Latein.** Führer Vorschule 1,40 VI; Führer Übungsb. 1,40 V; Weller Leseb. aus Herodot neue Aufl. 1,80 V; Schultz-Wetzel Schulgr. 3,30 V—I; Nepos v. Siebelis 1,60 IV; Ostermann lat. Üb. alte Ausgabe 1,05 IV, neue Ausgabe 2,00 III. — **Griechisch.** Kaegi kurzgef. Schulgr. 2,00 G IIIb—IIb; Kaegi Schulgr. 3,40 G IIa—I; Kaegi Üb. 1. 1,80 G IIIb, 2. 2,00 G IIIa. — **Französisch.** Plattner Elementarb. 2,15 IV, IIIb; Plötz u. Kares Schulgr. 3,10 IIIa—I; Lüdeking Leseb. 1. T. 2,25 R IIIb, G IIIa; 2. T. 3,50 R IIIa, G IIb. — **Englisch.** Gesenius Lehrb. 1. T. 2,40 R IIIb, G IIa; 2. T. 3,20 R IIIa—I. — **Hebräisch.** Strack hebr. Gr. 4,00 G IIa, I. — **Geschichte.** Jäger Hilfsb. zur alt. Gesch. 1,40 IV; Dav. Müller Leitf. zur deutsch. Gesch. 2,50 III, IIb; Herbst Hilfsb. 1. T. 2,30 G IIa; 2. u. 3. T. 1,90, 1,80 G I; Dielitz Grundriß 2,40 R IIa, I. — **Geographie.** Daniel Leitf. 1,10 IV, G III—I; Lehrb. 2,00 R III—I; Lange Volksschul-atlas 1,50 VI—IV; Putzger histor. Schulatlas 2,70 IV—I. — **Rechnen u. Mathematik.** Rechenbuch für Vorschulen 1,95; Schellen Aufg. für das Rechnen T. I 2,40 VI—IIb; Reidt Planim. 2,25 IV—I, Arithm. 1,60 IIb—I, Trigonom. 1,40 IIa—I, Stereom. 1,60 I, R IIa; Bardey Aufg. 3,20 III—I; Schlömilch Logarithm 1,30 IIb—I; Gandtner El. d. analyt. Geom. 1,60 R I. — **Naturwissenschaft.** Vogel-Müllenhoff Leitf. der Zoologie 1. T. 1,20 VI, V, 2. T. 1,20 IV—IIIb, 3. T. 1,20 R IIIa, IIb; Günther Botanik 1. T. 2,00 VI—IIIb, 2. T. 1,00 R IIIa, IIb; Koppe Physik Ausg. B T. I 2,20 IIIa, IIb, Ausg. A 5,40 IIa, I; Rüdorff Chemie 4,20 R IIa, I, Analyse 0,80 R I, Mineralogie 1,60 R I.

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

1. Vom 16. April. Das Kgl. Provinzialschulkolleg teilt den Ministerialerlass vom 2. April mit. Diejenigen Abiturienten, welche zum Studium der Theologie übergehen, ohne die Reife im Hebräischen erlangt zu haben, müssen vor einer wissenschaftlichen Prüfungskommission die Prüfung im Hebräischen baldigst nachholen.
2. Vom 6. Juli. Das Kgl. Provinzialschulkolleg ordnet an, daß Schüler, die wegen Teilnahme an einer Verbindung entfernt sind, an einer anderen Anstalt nicht ohne Genehmigung aufgenommen werden dürfen.
3. Vom 30. September. Das Kgl. Provinzialschulkolleg giebt Bestimmungen zur Vereinfachung des Geschäftsganges und zur Verminderung des Schreibwerks.
4. Vom 14. Oktober. Der Magistrat weist darauf hin, daß wegen der Berechnung der Beiträge für die Hannoversche Provinzial-Wittwen- und Waisenkasse ihm sofort von jeder Verheiratung eines Lehrers Kenntnis zu geben ist.
5. Vom 15. Oktober. Das Kgl. Provinzialschulkolleg trifft Anordnungen für die Fälle, in denen sich Schüler auf Grund privater Vorbildung für die Aufnahme in Prima melden.
6. Vom 23. Oktober. Das Kgl. Provinzialschulkolleg teilt gemäß der Ministerialverfügung vom 7. September ein Exemplar der vom Direktor der Sternwarte zu Berlin veröffentlichten Schrift über Sternschnuppen und Feuerkugeln mit.
7. Vom 28. Dezember. Das Kgl. Provinzialschulkolleg ordnet die Ferien für das Schuljahr 1897/98. Demgemäß werden in diesem Jahre an unserer Anstalt die Ferien vom 11. bis 26. April, vom 5. bis 8. Juni, vom 4. Juli bis 2. August, vom 26. September bis 11. Oktober, vom 23. Dezember bis 4. Januar dauern.

III. Chronik.

1. Es wurden zu Ostern in die Gymnasialklassen 19, in die Realklassen 29, in die Vorschule 31 Schüler neu aufgenommen, sodaß die Gesamtzahl auf 525 stieg.
2. Mit dem Beginn des Schuljahrs trat der Oberlehrer Schmidt, der das Winterhalbjahr in Paris zugebracht hatte, um sich im Gebrauch der französischen Sprache zu vervollkommen, wieder in seine

Stunden ein. Der wiss. Hilfslehrer Dr. Fricke, der ihn vertreten hatte, erhielt eine Anstellung an der Oberrealschule zu Halberstadt.

3. Am 12. Mai starb der Oberbürgermeister a. D. Fromme. Er war von 1860—1880 Vorsitzender der Schulkommission des Johanneums gewesen und hatte immer unserer Anstalt ein eingehendes Interesse und das größte Wohlwollen erwiesen; seinem Namen wird daher auch in den Kreisen der Schule ein ehrendes Andenken bleiben.

4. Am 10. Mai verloren wir leider durch den Tod den Gymnasialobersekundaner Ernst Sattler aus Berlin, der den Folgen einer Blinddarmentzündung erlag.

5. Wegen Hitze fiel der Nachmittagsunterricht am 4., 5., 9., 15., 16. und 18. Juni aus.

6. Am 2. September wurde das Sedanfest durch einen Aktus, bei dem die Reden und Vorträge auf das Leben und die Schriften Ernst Moritz Arndt's sich bezogen, und ein Auftritt aus Heyse's Schauspiel Kolberg dargestellt wurde, und am Nachmittage durch einen Auszug nach der Roten Schleiße in der hergebrachten Weise gefeiert.

7. Vom 15. bis 17. September unterzog der Geh. Regierungsrat Dr. Haeckermann die Anstalt einer eingehenden Revision.

8. Vom 12. bis 30. Mai war der Unterzeichnete zu einer Erholungsreise, vom 24. August bis 3. Oktober der Zeichenlehrer Durdel zur Teilnahme an einem Kursus für Fortbildungsschullehrer in Hannover beurlaubt. Vom 29. Mai bis 12. Juni war der Oberlehrer Dr. Moeller zu einer militärischen Übung einberufen.

9. Am 3. Juni machte die GIIb und am 17. August die RIIa einen Ausflug nach der Haacke bei Harburg, am 8. Juni die RI und am 15. Juni die GI nach Ratzeburg, am 11. August die GIIa nach Friedrichsruh, am 21. September die RIIb nach Ebsterf.

10. Der Oberlehrer Winter wurde für das Winterhalbjahr beurlaubt, um in Italien und Griechenland archäologische Studien zu machen. Seine Stunden übernahm der wiss. Hilfslehrer Hildebrand.

11. Am 12. und 13. Dezember führten Schüler der oberen Klassen Wallensteins Lager auf einer in der Aula aufgeschlagenen Bühne auf, und der Orchesterverein der Schüler trug die Ouvertüre zur Oper »Der Kalif von Bagdad« von Boieldieu, den Kriegsmarsch aus Athalia von Mendelssohn und Deutschlands Siegesklänge von Lincke vor. Die wohlgelungenen Vorführungen fanden nicht geringen Beifall.

12. Bei der Feier des Geburtstages des Kaisers am 27. Januar hielt der Oberlehrer Dr. Eichhorn die Festrede und verglich den Zustand des römischen Reiches deutscher Nation nach dem dreißigjährigen Kriege mit der Verfassung des neuen deutschen Reiches. Der Rede folgten Deklamationen von Schülern und Vorträge des Schülerchors.

13. Am 16. Februar feierte die Schule, die einst bei der Einführung der Reformation durch Schüler Melanchthons und nach seinem Rat neu geordnet war, den vierhundertjährigen Geburtstag des Reformators. Der Oberlehrer Treuding erzählte in längerer Rede das Leben Melanchthons und legte seine Bedeutung für das gelehrte Schulwesen Deutschlands dar.

14. Bei Gelegenheit der Melanchthonfeier ernannte die theologische Fakultät zu Göttingen den Unterzeichneten zum Doktor der Theologie.

15. Zum 1. April d. J. tritt der Stadtsuperintendent Beyer in den Ruhestand. Er hat seit 1878 der Schulkommission des Johanneums angehört und in dieser Stellung vielfach Gelegenheit gefunden, für das Gedeihen unserer Anstalt, deren Schüler er gewesen war, und an der er auch in den Jahren 1850—52 als Lehrer gewirkt hatte, ein lebhaftes Interesse zu bethätigen.

IV. Sammlungen und Lehrmittel.

1. **Bibliothek.** a. An Geschenken, für die wir hiermit unseren Dank abstatten, sind der Bibliothek zugegangen durch das Kgl. Provinzialschulkolleg: Monumenta Germaniae historica: Auctorum antiquissimorum XIII. p. 3. Berol., 1896; Legum sect. IV. Hannoverae, 1896; Poetarum lat. medii aevi III, 2, b. Berol., 1896. — Scriptor. rer. Meroving. t. III Hannoverae, 1896. — Bachs Werke 44. — Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele, 1896. — Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen, Jahrg. 1896.

b. Angeschafft sind folgende Werke: Invenalis saturarum libri V von Friedländer. I. II. Leipzig, 1895. — Ameis, Anhang zu Homers Ilias. 2. Aufl. besorgt von Hentze. Leipzig, 1882—86. Ameis, Anhang zu Homers Odyssee. 2. Aufl. besorgt von Hentze. Leipzig, 1890. — Usener, Götternamen. Bonn,

1890. — Shakespeares Dramatische Werke, übersetzt von Bodenstedt u. a. Leipzig, 1873. — Shakespeare von Georg Brandes, Paris u. Leipzig, 1896. — Heinemann, Goethe. Leipzig, 1895. — Uhlhorn, Die christliche Liebesthätigkeit. 2. A. Stuttgart, 1896. — Wundt, Grundriss der Psychologie, Leipzig, 1896. — Wendt, England. Leipzig, 1892. — Mahan, Einfluss der Seemacht auf die Geschichte. Berlin, 1896. — Ehrenberg, Zeitalter der Fugger. I. II. Jena, 1896. — Jahrbuch der Naturwissenschaften, herausgegeben von Wildermann. 11. Jahrgang, Freiburg 1896. — Müller, Lehrbuch der kosmischen Physik. 5. Aufl. von Peters. Mit Atlas. Braunschweig, 1895. — Galilei, Dialog über die beiden hauptsächlichsten Weltsysteme. Übersetzt von Strauß, Leipzig 1891. — Verworn, Allgemeine Physiologie, Jena, 1895. — Kratzert, Grundriß der Elektrotechnik. I. II. Leipzig und Wien, 1894. — Simon u. Rießling, Didaktik und Methodik des Rechen-, Mathematik- u. Physik-Unterrichts. München, 1895. — Schotten, Inhalt und Methode des planimetrischen Unterrichts. II. Leipzig, 1893. — Heinze, Praktische Anleitung zum Disponieren. 5. A. Leipzig, 1891. — Jonas, Deutsche Aufsätze für Mittelklassen. Berlin, 1895. — Meyers Conversations-Lexicon. 5. A. XII. XIII. Leipzig, 1896. — Kunze, Kalender für die höheren Schulen Preußens. 1896/97. — Adreßbuch der Stadt Lüneburg, 1897. — Außerdem sind folgende Zeitschriften gehalten: Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen. — Annalen der Physik und Chemie. — Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. — Litterarisches Centralblatt. — Centralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen. — Für die Schülerbibliothek: Chuquet, Krieg von 1870; Gutzkow, Zopf und Schwert; Jentsch, Volkswirtschaft; Freytag, das Nest der Zaunkönige; Dove, Caracosa; Baumbach, Sommermärchen; Bernstein, Novellen; Prometheus, Jahrg. 6; Seidel, Schriften 4 u. 8; Raabe, Erzählungen; Zobeltitz, Christ. v. Stachow; Bahmann, unter fremder Herrschaft, an der römischen Grenzmark; Stephan, der Spion, der Werber; Gärtner, Unac der Indianer; Höcker-Scott, Die Kreuzfahrer; Wuttke-Biller, ein Mann, ein Wort; Krohn, Fürstenjugend; L. Pichler, vom Fels zum Meer; Nöldechen, Lambert Hadewart; Wyß-Moritz, Der schweizerische Robinson; Deutscher Jugendfreund XVI; Schmidt, Janko der Maler; Nieritz, Wahrheit und Dichtung; Spyri, Heimatlos; Sonnenburg, der Hirtenknabe, Admiral Karpfanger, Unter d. Schwert der Weißmängel, Graf Schwerin, König Berthari; Würdig, Die Brüder; Köppen, Hohenzollern und Brandenburg; Anders, Rübezahl; Marryat, Sigismund Rüstig; Inken, Kolumbus; Onkel Toms Hütte; Flemming, das Ordensland, Graf York, der letzte Staufe, Nettelbeck, Derfflinger, Gustav Adolf. Geschenkt: Zastrow, die Ansiedler in Kamerun; Weinland, Rulamann; Pederzani, die geheime Veme. — Vom hiesigen Tierschutzverein sind 180 Kalender zur Verteilung geschenkt.

2. Für den **naturwissenschaftlichen Unterricht** sind angeschafft: Bogenlichtapparat zum Skioptikon und elektrische Leitungen. Mikroskopische Präparate, Modell einer Roggenähre. Geschenkt wurde vom Oberlehrer Dr. Eichhorn 5 Röhren nach Crookes und von den Realprimanern Feuerhahn und Schultze eine grosse eiserne Kugel. Für den **geographischen Unterricht** sind angeschafft: ein Kartenständer, eine polit. Karte von Afrika, desgl. von Frankreich und eine physik. Karte von Frankreich. Für den **Geschichtsunterricht** Denkmäler griechischer und römischer Skulptur. Auswahl für den Schulgebrauch. I—III. Für den **Zeichenunterricht** Holzkörper für geometrisches Zeichnen. Für den **Gesangunterricht** Siegeshymnus von Alb. Becker.

V. Statistische Mitteilungen.

1. Frequenztafel für das Schuljahr 1896/97.

	A. Gymnasium.										B. Realgymnasium.										C. Vorschule.		
	01.	01.	011.	011.	0111.	0111.	IV ¹ .	V ¹ .	VI ¹ .	Summa.	01.	01.	02.	02.	03.	03.	IV ² .	V ² .	VI ² .	Summa.	1.	2.	Summa.
1. Bestand am 1. Februar 1896	16	15	18	21	30	35	34	27	29	225	7	10	12	27	28	35	29	31	28	207	33	46	79
2. Abgang bis zum Schluß des Schuljahrs 1895/96	16	—	4	2	1	—	6	—	—	29	7	—	3	18	1	4	3	2	1	39	30	—	30
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	12	10	16	24	29	22	25	26	19	19	9	9	6	24	27	19	19	25	10	10	22	—	—
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	1	—	2	4	3	2	1	6	19	—	1	5	1	—	8	4	2	12	33	8	23	31
4. Frequenz am Anfang des Schuljahrs 1896/97	12	14	20	29	38	31	33	29	28	234	9	11	11	28	30	31	30	37	24	211	33	47	80
5. Zugang im Sommerhalbjahr	—	2	1	—	—	1	1	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
6. Abgang im Sommerhalbjahr	—	1	3	2	3	—	—	1	1	11	—	1	—	1	2	2	1	4	—	11	1	1	2
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	4	3	—	3
8. Frequenz am Anfang des Winterhalbjahrs	15	12	18	28	35	32	34	30	27	231	9	10	11	27	28	29	31	33	26	204	36	46	82
9. Zugang im Winterhalbjahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Abgang im Winterhalbjahr	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Frequenz am 1. Februar 1897	15	12	18	28	35	32	34	28	27	229	9	10	11	27	28	29	31	33	26	204	36	46	82
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1897	10,9	10,2	17,2	16,5	15,2	14,0	12,9	11,5	10,1	—	18,8	18,3	17,0	16,9	15,7	14,6	13,8	12,3	11,2	—	9,2	7,8	—

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	A. Gymnasium.							B. Realgymnasium.							C. Vorschule.						
	Evang.	Kath.	Diss.	Juden.	Einh.	Ausw.	Ausl.	Evang.	Kath.	Diss.	Juden.	Einh.	Ausw.	Ausl.	Evang.	Kath.	Diss.	Juden.	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommerhalbjahrs	225	3	—	6	111	106	17	205	3	—	3	122	75	14	77	1	—	2	75	5	—
2. Am Anfang des Winterhalbjahrs	222	3	—	6	112	104	15	198	3	—	3	118	74	12	79	1	—	2	73	7	2
3. Am 1. Februar 1897	220	3	—	6	111	103	15	198	3	—	3	118	74	12	79	1	—	2	73	7	2

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten

- auf dem Gymnasium Ostern 1896: 18, Michaelis 1896: 2. Davon sind zu einem praktischen Beruf abgegangen Ostern 2, Michaelis 2.
- auf dem Realgymnasium Ostern 1896: 23, Michaelis 1896: —. Davon sind zu einem praktischen Beruf abgegangen Ostern 17, Michaelis —.

3. Übersicht der Abiturienten.

a. Gymnasium. 85. Prüfung den 9. April 1896.

Name	Tag und Ort der Geburt	Konf.	Stand u. Wohnort des Vaters	auf der Schule	in Prima	Beruf
1. Adolf Frahm	30. 12. 1874 Hamwarde	luth.	Pastor, Lütan	6	3	Theologie
86. Prüfung den 3. März 1897.						
1. Gustav Plath	28. 1. 1878 Kloster Roßleben	luth.	Reg.- u. Schulrat, Lüneburg	2 $\frac{1}{2}$	2	Theologie
2. Otto Allmeling	22. 11. 1877 Wehnsen	„	Hofbesitzer, Ebstorf	5	2	Medizin
3. Louis Braess	20. 4. 1875 Odisheim	„	Pastor, Odisheim	5 $\frac{1}{2}$	2	Medizin
4. August Saucke	14. 3. 1878 Rassau	„	† Arbeiter, Rassau	4	2	Jura
5. Hans von Holleuffer	18. 3. 1878 Uchte	„	Amtsgerichtsrat, Lüneburg	5	2	Militär
6. Hermann Rose	7. 5. 1879 Lüneburg	„	Professor, Dr., Lüneburg	12	2	Jura
7. Gustav Lichte	7. 8. 1875 Bornsen	„	† Hofbesitzer, Bornsen	8	2	Medizin
8. Theodor Nievert	14. 3. 1877 Neuenkirchen	„	Pastor, Schwarzenbek	4 $\frac{1}{2}$	2	Theologie
9. Wilhelm Wedekind	5. 10. 1877 Neukloster	„	Superintendent, Oederquart	7	2	Theologie
10. Georg Escher	25. 12. 1875 Rothenburg a/L.	„	Rechnungsrevisor, Lüneburg	12	2	Jura
11. Wolfgang Handtmann	3. 10. 1876 Seedorf a/E.	„	Pastor, Seedorf a/E.	10	2	Medizin
12. Hans von Hinüber	31. 7. 1876 Jork	„	Landgerichtsrat, Lüneburg	13	2	Bergfach
13. Wilhelm Schramm	17. 8. 1877 Hotteln	„	† Pastor, Hotteln	8 $\frac{1}{2}$	2	Jura
14. Walther Taube	7. 7. 1877 Bolzum	„	Propst, Lüchow	6	2	Theologie

b. Realgymnasium. 30. Prüfung den 1. März 1897.

1. Ernst Röders	14. 12. 1877 Soltau	luth.	Fabrikant, Soltau	5	2	Kaufmann
2. August Gries	18. 4. 1879 Ülzen	„	Lokomotivführer, Ülzen	3	2	Mathematik
3. Adonias Nolte	9. 8. 1878 Lüneburg	„	Kaufmann, Lüneburg	10	2	Kaufmann
4. Otto Röders	27. 12. 1877 Soltau	„	Fabrikant, Soltau	5	2	Kaufmann
5. Martin Feuerhahn	28. 7. 1878 Lüneburg	„	Rahmenhändler, Lüneburg	12	2	Postfach
6. Paul Glamann	29. 9. 1877 Lauenburg a/E.	„	Mühlenbes., Lauenburg a/E.	3	2	Postfach
7. Hans Refmann	16. 7. 1879 Lüneburg	„	Kaufmann, Lüneburg	11	2	Elektrotechnik
8. Richard Schulze	23. 7. 1878 Stelle	„	† Kaufmann, Stelle	8 $\frac{1}{2}$	2	Postfach
9. Bruno Westermann	21. 8. 1876 Etzen	„	† Hofbesitzer, Etzen	13	2	Militär

4. Lehrerkollegium.

Am Schluß des Schuljahres bestand das Lehrerkollegium aus folgenden Mitgliedern: Direktor D. th. R. Haage. Professor R. Schübeler. Professor Dr. A. Gleue. Professor W. Görges. Professor H. Lehnerns. Professor Th. Meyer. Professor Dr. H. Rose. Oberlehrer Dr. A. Eichhorn. Oberlehrer O. Dehnicke. Oberlehrer E. Barmeyer. Oberlehrer A. Treuding. Oberlehrer L. Brandes. Oberlehrer L. Bückmann. Oberlehrer J. Kaiser. Oberlehrer E. Ahlenstiel. Oberlehrer H. Schmidt. Oberlehrer H. Winter. Oberlehrer Dr. H. Moeller. Dr. A. Behrens, wissenschaftl. Hilfslehrer. O. Hildebrand, wissenschaftl. Hilfslehrer. G. Durdel, Zeichenlehrer. H. Günther. H. Peterson. A. Fecht. G. Machleidt, Turnlehrer.

VI. Stiftungen und Unterstützungen.

Der **Schulbüchersammlung**, aus der bedürftige Schüler Bücher, die sie beim Unterricht und bei der Vorbereitung gebrauchen, teils geliehen, teils geschenkt erhalten, sind Geschenke zugegangen von

a. Gym

Name	Tag und C
1. Adolf Frahm	30. 12. 1874
1. Gustav Plath	28. 1. 1878
2. Otto Allmeling	22. 11. 1877
3. Louis Braess	20. 4. 1875
4. August Saucke	14. 3. 1878
5. Hans von Holleuffer	18. 3. 1878
6. Hermann Rose	7. 5. 1879
7. Gustav Lichte	7. 8. 1875
8. Theodor Nievert	14. 3. 1877
9. Wilhelm Wedekind	5. 10. 1877
10. Georg Escher	25. 12. 1875
11. Wolfgang Handtmann	3. 10. 1876
12. Hans von Hinüber	31. 7. 1876
13. Wilhelm Schramm	17. 8. 1877
14. Walther Taube	7. 7. 1877

b. Realgy

1. Ernst Röders	14. 12. 1877
2. August Gries	18. 4. 1879
3. Adonias Nolte	9. 8. 1878
4. Otto Röders	27. 12. 1877
5. Martin Feuerhahn	28. 7. 1878
6. Paul Glamann	29. 9. 1877
7. Hans Reßmann	16. 7. 1879
8. Richard Schulze	23. 7. 1878
9. Bruno Westermann	21. 8. 1876

Am Schluß des Schuljahres sind folgende Mitglieder der Schulfamilie ernannt worden:
 D. th. R. Haage. Professor R. Haage.
 H. Lehnert. Professor Th. M. Lehnert.
 O. Dehnicke. Oberlehrer E. Dehnicke.
 Oberlehrer L. Bückmann. Oberlehrer H. Winter. Oberlehrer O. Hildebrand, wissenschaftl. Hilfslehrer.
 A. Fecht. G. Machleidt, Tu

VI. S

Der **Schulbücherschatz** bei der Vorbereitung gebraucht

en.
April 1896.

des Vaters	auf der Schule	in Prima	Beruf
	6	3	Theologie
Lüneburg	2 1/2	2	Theologie
orf	5	2	Medizin
	5 1/2	2	Medizin
	4	2	Jura
üneburg	5	2	Militär
neburg	12	2	Jura
nsen	8	2	Medizin
bek	4 1/2	2	Theologie
ederquart	7	2	Theologie
Lüneburg	12	2	Jura
E.	10	2	Medizin
üneburg	13	2	Bergfach
	8 1/2	2	Jura
	6	2	Theologie

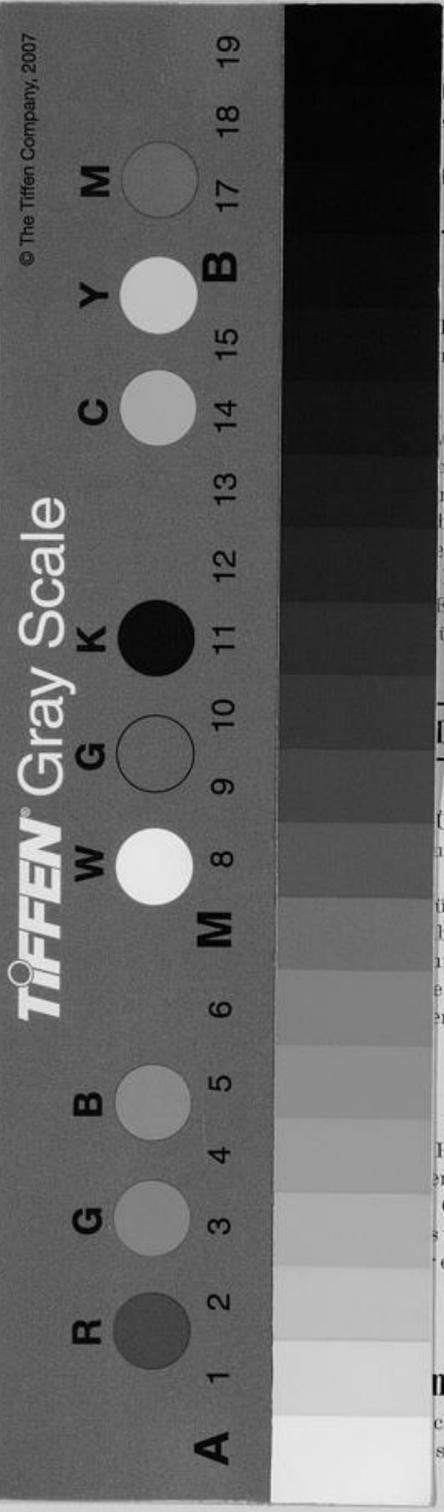
März 1897.

	5	2	Kaufmann
ülzen	3	2	Mathematik
arg	10	2	Kaufmann
	5	2	Kaufmann
üneburg	12	2	Postfach
burg a/E.	3	2	Postfach
arg	11	2	Elektrotechnik
e	8 1/2	2	Postfach
en	13	2	Militär

folgenden Mitgliedern: Direktor Professor W. Görge. Professor Dr. A. Eichhorn. Oberlehrer Oberlehrer L. Brandes. Oberstiel. Oberlehrer H. Schmidt. mens, wissenschaftl. Hilfslehrer. H. Günther. H. Peterson.

ngen.

cher, die sie beim Unterricht und sind Geschenke zugegangen von



Frau Jürdens und Herrn Maurermeister Meyer und von den Schülern Höbel, v. Ellerts, Hogrefe, W. Meyer, Lippe, Alvermann, R. Meyer, Schmidt, Keferstein, v. Bothmer, Krohn, Lünig, v. Blum, Heyder, Putensen, Röders und Feuerhahn. — **Der Stipendienfonds** ist durch Zuwachs an Zinsen auf 836 Mk. 22 Pfennige gestiegen.

VII. Mitteilungen an die Eltern der Schüler.

Am 22. März wird der öffentliche Schulaktus zur Feier des hundertjährigen Geburtstages Wilhelms I. und zur Entlassung der Abiturienten in folgender Ordnung stattfinden.

Schulaktus. Montag, den 22. März.

9 Uhr. Allein Gott in der Höh sei Ehr. Str. 1. — Chorgesang. — Rede des Direktors. — Chorgesang. — Vorträge der Abiturienten G. Plath und A. Nolte. — Chorgesang. — Entlassung der Abiturienten. — Nun danket alle Gott. Str. 1.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 27. April, und zwar für die Vorschule morgens 10 Uhr, für alle übrigen Klassen morgens 9 Uhr. Zur Entgegennahme der Anmeldung, sowie zur Prüfung und Aufnahme der für die 1. u. 2. Klasse der Vorschule bestimmten Schüler werden die Lehrer dieser Klassen Peterson und Fecht Montag, den 26. April, morgens 9 Uhr in den betreffenden Klassenzimmern bereit sein. In die 2. Vorklasse werden aber von Ostern ab nur solche Schüler aufgenommen, die 7 Jahre alt sind und ein Jahr lang geeigneten Elementarunterricht gehabt haben. Da an der höheren Töchterschule eine Elementarklasse eingerichtet wird, in die auch Knaben aufgenommen werden, so können diejenigen Knaben, die noch keinen Unterricht gehabt haben, in dieser Klasse Aufnahme finden, wenn die Eltern nicht Privatunterricht vorziehen, und dann übers Jahr in die 2. Vorklasse des Johanneums übertreten. Die Prüfung der übrigen neu aufzunehmenden Schüler wird ebenfalls Montag den 26. April morgens 9 Uhr im Johanneum stattfinden. Die Anmeldungen, so weit sie noch nicht erfolgt sind, nimmt in den vorhergehenden Tagen für die Real-, wie für die Gymnasialklassen der unterzeichnete Direktor im Konferenzzimmer des Johanneums morgens 11—12 Uhr entgegen. Alle aufzunehmenden Schüler haben eine von dem Vater oder dessen Stellvertreter unterschriebene, auf Grund des Geburtsscheines auszustellende Bescheinigung über Namen, Geburtstag, Geburtsort und Konfession, ferner über des Vaters Stand und Wohnort zu liefern. Die Formulare für diese Bescheinigung werden bei der Anmeldung mitgeteilt. Außerdem muß der Taufschein, der Impfschein und von denjenigen, welche das 12. Lebensjahr überschritten haben, der Wiederimpfungschein vorgelegt werden; diese Scheine sind, wenn irgend möglich, schon vor dem 26. April zu liefern; sie werden gleich oder sofort nach der Aufnahme zurückgegeben.

Der unterzeichnete Direktor ersucht alle, welche ihn in Schulangelegenheiten sprechen müssen, abgesehen von dringenden Fällen, ihn nicht in seiner Wohnung, sondern im Johanneum aufzusuchen, in welchem er während der Unterrichtszeit meistens anwesend zu sein pflegt und besonders von 11—12 Uhr regelmässig zu sprechen ist. Übrigens wird daran erinnert, daß alle den einzelnen Schüler betreffenden Anfragen und Mitteilungen immer zunächst an den Klassenlehrer und nicht an den Direktor zu richten sind.

Lüneburg, den 10. März 1897.

R. Haage.

Die Mitteilungen an die Eltern der Schüler

VII. Mitteilungen an die Eltern der Schüler

Die Mitteilungen an die Eltern der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil der Schularbeit. Sie dienen dazu, die Eltern über die Leistungen und den Fortschritt ihrer Kinder zu informieren. Die Mitteilungen sollten regelmäßig und verständlich sein. Sie sollten auch die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrern fördern.

Die Mitteilungen an die Eltern der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil der Schularbeit. Sie dienen dazu, die Eltern über die Leistungen und den Fortschritt ihrer Kinder zu informieren. Die Mitteilungen sollten regelmäßig und verständlich sein. Sie sollten auch die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrern fördern.

Die Mitteilungen an die Eltern der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil der Schularbeit. Sie dienen dazu, die Eltern über die Leistungen und den Fortschritt ihrer Kinder zu informieren. Die Mitteilungen sollten regelmäßig und verständlich sein. Sie sollten auch die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrern fördern.

Die Mitteilungen an die Eltern der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil der Schularbeit. Sie dienen dazu, die Eltern über die Leistungen und den Fortschritt ihrer Kinder zu informieren. Die Mitteilungen sollten regelmäßig und verständlich sein. Sie sollten auch die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrern fördern.

H. Hepp